

	<p>Objekt: Seelilie Parisangulocrinus</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Dies ist eine Seelilie *Parisangulocrinus furcaxialis* SCHMIDT.

Seelilien sind entgegen ihres Aussehens und ihres Namens keine Pflanzen, sondern Tiere, die meist mit ihrem Stiel am Boden festgewachsen sind und mit ihren Armen Plankton-Nahrung aus dem vorbeiströmenden Wasser filtern.

Das Stück wird durch die sehr gute Erhaltung charakterisiert, wie sie berühmt für den Fundort ist. Das Tier wurde von einem schlammigen Trübestrom erstickt, so dass danach keine Organismen den Körper zersetzen konnten. Das ganze Tier ist in Pyrit (Eisendisulfid) erhalten.

Fundort: Bundenbach, Kr. Birkenfeld, Hunsrück

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 25 x 13 x 1 cm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Bundenbach

Hat gelebt wann 410,8-407,6 Mio. Jahre vor heute

wer

wo Mitteleuropa

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Hunsrück

[Zeitbezug]

wann

419200000-358900000 v. Chr.

wer

wo

[Zeitbezug]

wann

Unterdevon (419,2-393,3 Millionen Jahre vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Encrinus liliformis
- Fossil
- Pragium